



Medienmitteilung

Datum: 12.07.2019

Sperrfrist:

Hochwassersicherheit Sarneraatal: Werksabnahme Tunnelbohrmaschine

Der Hochwasserentlastungsstollen, das Herzstück des Projekts Hochwassersicherheit Sarneraatal, wird mit einer Tunnelbohrmaschine (TBM) aufgefahren. In den vergangenen Monaten wurde die dafür vorgesehene Tunnelbohrmaschine auf dem Werkhof der Firma Marti Tunnel AG in Klus-Balsthal vormontiert. Die Werksabnahme der TBM ist am 11. Juli 2019 erfolgt.

Die Werksabnahme bezeichnet die Abnahme der Tunnelbohrmaschine (TBM) durch den Kunden (Totalunternehmer) beim Hersteller (Herrenknecht AG, Schwanau / Kehl am Rhein / Zulieferanten). Die TBM stand bereits auf der Kraftwerksbaustelle Linth-Limmern im Einsatz und wurde auf die Anforderungen des Hochwasserentlastungsstollens umgerüstet. Bei der Werksabnahme wurde die TBM einer Funktionsprüfung unterzogen, welche u.a. die Prüfung neuer Komponenten, der Hydraulik sowie der Steuerung / Elektronik umfasste.

Die Tunnelbohrmaschine inklusive Nachläufersystem weist folgende Kennzahlen auf:

- Gesamtlänge: 150 m
- Gesamtgewicht: 950 t
- Bohrdurchmesser: 6.53 m
- Antrieb: Strom
- Installierte Leistung: 2°205 kW (Vergleich VW Golf ca. 90 kW)
- Vortriebsstrecke: 6.4 km

Die TBM wird noch diesen Herbst nach Alpnach transportiert. Die Hauptarbeiten des Tunnelvortriebs beginnen im Jahr 2020. Aktuell wird beim Auslaufbauwerk unterhalb der Stauanlage Wichelsee ein bis 18 Meter tiefer Bauschacht unmittelbar an der Sarneraa erstellt. Der Bauschacht dient später als Startgrube für den bergmännischen Vortrieb wie auch für die Montage der Tunnelbohrmaschine.